

Programmplanung

Samstag, 4. Juli 2026

Treffpunkt: U2 Endhaltestelle
Röthenbach/Schweinau, hinter Penny
07.00 Uhr Abfahrt in Röthenbach
11.00 Uhr Ankunft in Landshut
11.30 Uhr Stadtführung
12.45 Uhr Mittagessen und Zeit
zur freien Verfügung
14.30 Uhr Abfahrt zur Burg
15.00 Uhr Führung in der Burg
Anschließend Heimreise

Teilnahmegebühr: 70 €
Fahrt einschl. Führungsgebühren

Bankverbindung:
Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg
IBAN DE43 5206 0410 0005 0038 49
Kostenstelle: 7700.2400.0055
Vermerk: Tagesexkursion Landshut

Veranstalter von Pauschalreisen ist das
Evang.-Luth. Dekanat Nbg., vertr. d. Stadtdekan
Dr. Jürgen Körnlein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
Die AGB erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung

Reiseleiterin: Kerstin Benker
Team Dekanatsfrauenbeauftragte

Dekanatsfrauenbeauftragte im evang.-luth.
Dekanatsbezirk Nürnberg,
Haus eckstein, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 214-1108, Fax 0911 214-1208,
dekanatsfrauenbeauftragte.nuernberg@elkb.de



Landshut und Burg Trausnitz

„Fürstliche Hochzeiten –
Netzwerke für die Zukunft“

Samstag, 4. Juli 2026



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Herzliche Einladung

Landshut und Burg Trausnitz

„Fürstliche Hochzeiten –
Netzwerke für die Zukunft“

Unsere Tagesexkursion führt nach Landshut, das uns allen bekannt ist durch das historische Spektakel der „Landshuter Hochzeit“.

Die berühmte Landshuter Hochzeit im Jahr 1475 zwischen dem bayerischen Herzog Georg dem Reichen und der polnischen Königstochter Hedwig diente nicht nur zur Besiegelung von Bündnissen, sondern auch zum Netzwerken und Anbahnen neuer Ehen.



Oktobersonne, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Eine Sonderführung durch die mittelalterliche Burg Trausnitz mit dem Thema „Fürstliche Hochzeiten – Netzwerke für die Zukunft“, bei

der uns die Rolle der Frauen zu den damaligen Zeiten nahegebracht wird, ist der Höhepunkt der Tagesexkursion.

Vorgestellt werden auf der Burg die Ausstattung der Bräute und die Festivitäten, bei denen Frauen zentrale Aufgaben wahrnahmen.

Landshut befindet sich auf beiden Seiten der Isar. Auf dem Hofberg thront die mittelalterliche Burg Trausnitz mit einem herrliche Blick auf die Altstadt.

Der Backsteinturm der gotischen Martinskirche, der mit 130 Metern der höchste der Welt ist, ist weithin sichtbar.

Dass Landshut die Hauptstadt des Teilherzogtums Bayern-Landshut war, spiegelt sich in der Architektur wieder. Das Stadtbild der Gotik und Renaissance ist von großer kulturhistorischer Bedeutung.

Bei einer Stadtführung können wir uns von der Schönheit der Altstadt überraschen lassen.

Ihr persönliches Rendezvous mit dieser Stadt macht die Tagesexkursion zu einem sommerlichen Erlebnis.

Anmeldung

Landshut und Burg Trausnitz
„Fürstliche Hochzeiten –
Netzwerke für die Zukunft“
Samstag, 4. Juli 2026

Anmeldung bis 20.06.2026
Schriftlich per Mail oder Post

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

PLZ _____ Ort _____

Tel.: _____

E-Mail _____

Mobil-Nr. _____

Bitte vollständig ausfüllen - Danke!
Ihre Daten werden ausschließlich für die organisatorische Planung erhoben.

Bitte unbedingt ausfüllen!

Ich möchte am Mittagessen teilnehmen ja nein

Datum/Unterschrift _____



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg



Dekanatsfrauenbeauftragte
im evang.luth. Dekanatsbezirk
Nürnberg

